

ええじゃないか

Eejanaika

Warum nicht?

Regie: IMAMURA Shohei,
Buch: IMAMURA Shohei, MIYAMOTO Ken,
mit MOMOI Kaori, IZUMIYA Shigeru, OGATA Ken u. a.
Japan 1981, 151 Min., 16 mm, OmU

Nach mehrjährigem Aufenthalt in Amerika kehrt Genji in das von heftigen politischen und sozialen Unruhen erschütterte Edo (heute Tōkyō) des Jahres 1866 zurück. Als Sohn armer Bauern hatte er auf einem Schiff angeheuert, das vor der Küste Japans Schiffbruch erlitt. Er wurde von der Besatzung eines amerikanischen Schiffes gerettet und gelangte so nach Amerika. In seiner Abwesenheit war seine Frau Ine vom kranken Vater verkauft worden und im Vergnügungsgewerbe gelandet. Genji findet sie in diesem Milieu der Schausteller, Taschendiebe, Zuhälter, Bettler und anderer gesellschaftlicher Randgruppen und bleibt bei ihr. Er kann jedoch Amerika nicht vergessen und möchte mit Ine auswandern, aber sie können sich nicht aus dem Milieu lösen.

In dieser Zeit, dem Beginn der Meiji-Ära, spitzt sich der Gegensatz zwischen der Shogunatsregierung und den miteinander verbündeten Daimyaten Satsuma und Choshu zu. Kinzo, der das Vergnügungsviertel unter seiner Kontrolle hat, wird Handlanger von Ijuin aus Satsuma und agitiert bei Aufständen. Mit dem Ruf ›Warum nicht, warum nicht?‹ überfallen die Aufständischen, darunter auch Genji und andere als Anheizer mehrmals die Lagerhäuser reicher Kaufleute. Itoman, ein Mann aus Okinawa, der den Tod seiner Angehörigen rächen will, beobachtet sorgfältig die Tumulte ...

Dienstag, 16. September 2008
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

リボルバー

Riboruba

Revolver

Regie: FUJITA Toshiya,
mit FUJISAWA Jun'ichi, HARADA Sueaki,
SAWADA Kenji u. a.
Japan 1988, 115 Min., 16 mm, OmU

Der Polizeiwachtmeister SHIMIZU Nobuhiko trifft sich ein paarmal mit YAMAKAWA Ayo, die ihm als Heiratskandidatin vorgestellt worden war, aber er zeigt keine Neigung, sie zu ehelichen.

Eines Tages wird ihm in einem Park von dem Angestellten AKUNE Yasuo sein Revolver gestohlen. Dieser will sich mit ihm an seiner Geliebten rächen. Aber stattdessen gerät der Revolver in den Besitz eines Oberschülers und geht weiter von Hand zu Hand.

Um den gestohlenen Revolver ranken sich die Schilderungen der verschiedenen Lebensweisen eines jungen Mannes, eines jungen Mädchens, eines Polizisten, eines Angestellten, einer Sekretärin, eines Barmädchens etc.

Es handelt sich um die Verfilmung des gleichnamigen Romans von SATO Shogo.

Dienstag, 21. Oktober 2008
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

はだしのゲン

Hadashi no Gen

Der barfüßige Gen

Zeichentrickfilm
Regie: MASAKI Mori, Buch: NAKAZAWA Keiji,
Japan 1983, 83 Min., 16 mm, OmU

Gen ist ein ganz normaler Junge, der die zweite Klasse besucht und mit seinen Eltern und Geschwistern in Hiroshima lebt. Die Familie ist arm, aber in diesem Frühsommer 1945 ist sie nicht die einzige Familie, deren tägliches Leben in bitterer Genügsamkeit weitergeht.

Am 6. August wird die Atombombe abgeworfen, tausende von Menschen werden sofort getötet, tausende irren verletzt umher. Gen überlebt wie durch ein Wunder. Er und seine Mutter versuchen verzweifelt, die unter dem eingestürzten Haus eingeklemmten Angehörigen vor den herannahenden Flammen zu retten ...

Dieser Zeichentrickfilm basiert auf einer Comicserie von NAKAZAWA Keiji. Er überlebte als Sechsjähriger den Atombombenabwurf auf Hiroshima und verlor dabei Vater, Schwester und Bruder. Die Zeichnungen kamen 1975 in Buchform heraus und wurden ein Bestseller. Die Geschichte zeigt nicht nur die Tragödie der Atombombenopfer und die Lebenssituation vor dem Abwurf, sondern auch, wie ein Junge die trostlosen Zeiten überlebt, ohne den Glauben an die Menschheit zu verlieren.

Dienstag, 18. November 2008
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

これらの日本の映画作品は、ドイツ語字幕付きで上映されます。 Alle Spielfilme werden im japanischen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt.

歌舞伎、文楽

Kabuki, 29 Min., 1978

Leben in zweierlei Welten:

Bando Tamasaburo, 20 Min., 1976

Das Bunraku-Puppentheater, 35 Min., 1998

Dokumentarfilme von: The Japan Foundation Japan
Japan 1983, 16 mm, deutsch

Der erste Film bietet eine umfassende Einführung in die Grundlagen der faszinierenden Kabuki-Theater-Tradition, die vor vierhundert Jahren in Japan begründet wurde. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht einer der größten Kabuki-Darsteller, der von der Probe bis hin zur Premiere eines Stückes begleitet wird. Es werden auch die Aufgaben der Maskenbildner und Musiker vorgestellt, die eine sehr wichtige Rolle im Kabuki spielen.

BANDO Tamasaburo, der bereits im jugendlichen Alter zu Berühmtheit gelangte, ist ein so genannter Onna-gata, ein männlicher Darsteller, der auf weibliche Rollen spezialisiert ist, eine der größten Herausforderungen für Kabuki-Spieler. Der Typ des Onna-gata hat seinen Ursprung im frühen 17. Jahrhundert, als Frauen der Auftritt auf der Bühne aus moralischen Gründen untersagt war. Der Film zeigt BANDO bei den Proben zu einer Aufführung von Musume Dojoji, einem der wichtigsten Kabuki-Stücke.

Es ist einmalig in der Theaterwelt, dass drei Spieler eine Puppe bewegen und dabei für das Publikum sichtbar sind. Wesentliche Elemente des Bunraku sind außerdem Gesang und Rezitation sowie Shamisen-Musik. Der Film zeigt u. a. Höhepunkte aus ›Der Doppelselbstmord von Sonezaki‹ von CHIKAMATSU Monzaemon, Japans erstem bürgerlichen Drama. Die Pracht der farbenfrohen Bühne verdankt sich auch der harten Arbeit der Handwerker und Helfer hinter den Kulissen.

Dienstag, 16. Dezember 2008

Kino 46, Waller Heerstraße 46

Beginn: 20.30 Uhr

Internet: jdki-bremen.int.tc Email: jdki@arcor.de

Die Japanisch-Deutsche Kulturinitiative Bremen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Kenntnisse und das Verständnis der asiatischen und speziell der japanischen Kultur in Deutschland im Sinne der Völkerverständigung zu fördern. Die Aktivitäten des Vereins erstrecken sich auf die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen wie Vorträge, Filmvorführungen, Kurse und Workshops.

Die Filmvorführungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut (The Japan Foundation) und dem Kino 46 (Kommunalkino) Bremen.

日独カルチャーイニチアチーブ・ブレイメン協会は、日本人とドイツ人会員よりなる公認の非営利団体です。私達は、ドイツに於ける日本の知識と理解、更に、より広くアジアの一般文化を愛好いただく為、活動しています。講演、映画、コース、そしてワークショップといった行事を通じて、多くの方に幅広くご参加頂いています。

寄付金払込口座 Spendenkonto:

Sparda Bank

(BLZ 250 905 00), Kontonummer 1921916

会員となることを希望します。

Ich möchte Mitglied werden.

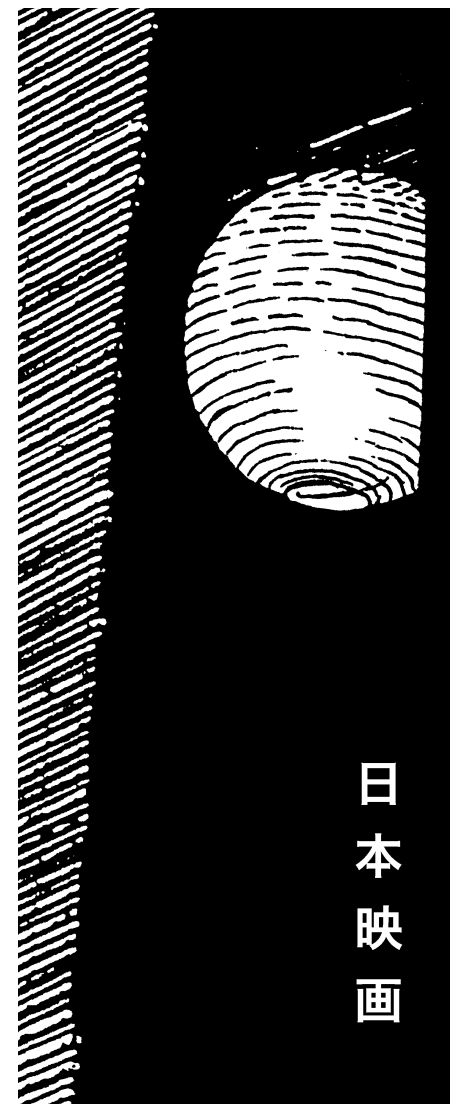
名前 Name

住所 Adresse

.....

.....

Japanische Filme



日本
映画

Japanisch-Deutsche Kulturinitiative Bremen e.V.
Linienstraße 48 • 28203 Bremen • Telefon (04 21) 787 04

In Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut
(The Japan Foundation) und dem Kino 46 (Kommunalkino)